Ökonomische Aspekte des Infektionsmanagements in der Praxis

18.09.2019

Dr. Emanuel Nies

Brucker Antibiotika Resistenz Initiative

Kosten Basisdiagnostik EBM

- kleines Blutbild 0,50 € (fiktiv)
- Differentialblutbild 1,10 € (fiktiv)
- CRP 1,15 € (fiktiv)
- BKS 0,50€ (fiktiv)
- Procalcitonin 9,60 € (fiktiv)

Brucker
Antibiotika Resistenz
Initiative

Laborreform zum 01.04.2018

- Bei wirtschaftlicher Veranlassung und Erbringung von Laborleistungen können Ärzte einen Wirtschaftlichkeitsbonus erhalten, dieser soll ein Anreiz darstellen, wirtschaftlich zu verordnen.

- Entscheidend sind die durchschnittlichen Laborkosten pro „Fall“. Bleiben die Kosten innerhalb oder unter der Bewertungsgrenzen, erhalten Ärzte einen Bonus.

BARI Brucker Antibiotika Resistenz Initiative

Welche Kosten fließen ein: In die Summe der Kosten fließen alle Laborleistungen nach den Abschnitten 32.2 und 32.3 EBM ein, die eine Praxis von Laborgemeinschaften bezogen (Formular 10A), als Auftragsleistung überwiesen (Formular 10) und/oder selbst durchgeführt hat.

Welche Kosten fließen nicht ein: Nicht addiert werden die Kosten der Laboruntersuchungen, die unter die Kennnummern-Regelung fallen. Auftragsleistungen, die von der Arztpraxis abgerechnet werden, bleiben ebenfalls unberücksichtigt.

Welche Fälle werden gezählt: Es werden alle Behandlungsfälle im Quartal gezählt, in denen mindestens eine Versicherten-, Grund- und/oder Konsiliarpauschale der EBM-Kapitel 3, 4, 7 bis 11, 13, 16, 17, 18, 20, 21, 26, 27 oder 30.7 abgerechnet wurde.

Bei Ärzten, die an einem Selektivvertrag teilnehmen, werden auch Fälle berücksichtigt, wenn Laborleistungen für Selektivvertragspatienten weiter als kollektivvertragliche Leistung veranlasst oder abgerechnet werden und in diesen Behandlungsfällen keine Versicherten-, Grund- und/oder Konsiliarpauschale berechnet wird. Diese Fälle sind gegenüber der KV mit der Zusatznummer 88192 zu kodieren.

März 2018

Wirtschaftlichkeitsbonus: Arztgruppenspezifische untere und obere begrenzende Fallwerte in Euro

Arztgruppe	Unterer Fallwert	Oberer Fallwert
Allgemeinmedizin, hausärztliche Internisten und praktische Ärzte	1,60	3,80
Kinder- und Jugendmedizin	0,90	2,40
Chirurgie	0,00	0,40
Gynäkologie, Fachärzte ohne SP Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	1,00	2,60
Gynäkologie, SP Endokrinologie und Reproduktionsmedizin: Nur für Ärzte, die die GOP 08520, 08531, 08541, 08542, 08550, 08551, 08552, 08560, 08561 berechnen	3,90	60,80
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	0,10	0,80
Dermatologie	0,50	2,30
Humangenetik	0,00	2,80
Innere Medizin, fachärztliche Internisten ohne SP	1,20	4,60

Quelle: https://www.kbv.de/media/sp/Praxisinformation_Labor_Wirtschaftlichkeitsbonus_Anlage_Fallwerte.pdf

BARI Brucker Antibiotika Resistenz Initiative

Dermatologie	0,50	2,30
Humangenetik	0,00	2,80
Innere Medizin, fachärztliche Internisten ohne SP	1,20	4,60
Innere Medizin, SP Angiologie	0,20	2,00
Innere Medizin, SP Endokrinologie	12,60	71,70
Innere Medizin, SP Gastroenterologie	1,60	6,30
Innere Medizin, SP Hämatologie/Onkologie	10,90	30,50
Innere Medizin, SP Kardiologie	0,30	1,50
Innere Medizin, SP Nephrologie	22,20	55,90
Innere Medizin, SP Pneumologie	0,80	5,20
Innere Medizin, SP Rheumatologie	8,40	35,30
Neurologie, Neurochirurgie	0,00	0,90
Nuklearmedizin	0,10	17,90
Orthopädie, Fachärzte ohne SP Rheumatologie	0,00	0,40
Orthopädie, SP Rheumatologie: Nur für Ärzte, die die GOP 18700 berechnen	0,20	1,40
Phoniatrie, Pädaudiologie	0,00	0,40
Psychiatrie	0,00	0,30
Urologie	2,40	7,10
Physikalische und Rehabilitative Medizin	0,00	0,30
Schmerztherapie	0,00	0,40

Kennnummer-Regelung

Tests sollen Einsatz von Antibiotika reduzieren – EBM wird angepasst

19.04.2018 – Antibiotika gezielt einsetzen und Resistenzen vermeiden: Um diesem Ziel näher zu kommen, wird der EBM zum 1. Juli angepasst. Es geht um die schnelle Diagnostik vor Verordnung eines Antibiotikums. Der Erweiterte Bewertungsausschuss hat dazu einen Beschluss gefasst.

Mit dem Beschluss werden mehrere labordiagnostische Untersuchungen zur schnellen und qualitätsgesicherten Antibiotikatherapie an den Stand von Wissenschaft und Technik angepasst. Zudem wurde vereinbart, dass sich die Kosten für mikrobiologische Tests nicht auf den Wirtschaftlichkeitsbonus auswirken, den Praxen erhalten können, wenn sie Laborleistungen wirtschaftlich veranlassen und/oder abrechnen. Dazu wird die Kennnummer 32004 in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) aufgenommen.

Quelle: https://www.kbv.de/html/1150_34685.php

BARI Brucker Antibiotika Resistenz Initiative

Wirtschaftlichkeitsbonus: Übersicht der Kennnummern

Kennnummer und Untersuchungsindikation	Ausgenommene GOP (mit Link zum Online-EBM)
	Diese GOP bleiben grundsätzlich bei der Ermittlung des arztpraxisspezifischen Fallwertes unberücksichtigt: 32125; 32880; 32881; 32882
32004 Diagnostik zur Bestimmung der notwendigen Dauer, Dosierung und Art eines gegebenenfalls erforderlichen Antibiotikums vor Einleitung einer Antibiotikatherapie oder bei persistierender Symptomatik vor erneuter Verordnung	32151; 32459; 32720; 32721; 32722; 32723; 32724; 32725; 32726; 32727; 32750; 32759; 32760; 32761; 32762; 32763; 32772; 32773; 32774; 32775
32005 Antivirale Therapie der chronischen Hepatitis B oder C mit Interferon und/oder Nukleosidanaloga	32058; 32066; 32070; 32071; 32781; 32823; 32827
32006 Erkrankungen oder Verdacht auf Erkrankungen, bei denen eine gesetzliche Meldepflicht besteht oder Mukoviszidose	32172; 32176; 32177; 32178; 32179; 32185; 32186; 32565; 32566; 32567; 32568; 32569; 32570; 32571; 32574; 32575; 32576; 32586; 32587; 32590; 32592; 32593; 32600; 32612; 32613; 32614; 32615; 32619; 32620; 32623; 32624; 32629; 32630; 32636; 32640; 32660; 32662; 32664; 32680; 32700; 32705; 32707; 32721; 32722; 32723; 32724; 32725; 32726; 32727; 32743; 32745; 32746; 32747; 32748; 32749; 32750; 32759; 32760; 32761; 32762; 32764; 32768; 32772; 32773; 32774; 32775; 32780; 32781; 32782; 32783; 32786; 32789; 32790; 32791; 32792; 32793; 32825; 32829; 32830; 32833; 32834; 32835; 32836; 32837; 32838; 32839; 32841; 32842

Quelle: https://www.kbv.de/media/sp/Praxisinformation_Labor_Wirtschaftlichkeitsbonus_Anlage_Kennnummern.pdf

Brucker Antibiotika Resistenz Initiative

Wirtschaftlichkeitsbonus: Übersicht der Kennnummern

Kennnummer und Untersuchungsindikation	
Ausgenommene GOP / Untersuchung (mit Link zum Online-EBM)	
Diese GOP bleiben grundsätzlich bei der Ermittlung des arztpraxisspezifischen Fallwertes unberücksichtigt:	
32125	Präoperative Laborleistungen, mindestens sechs der folgenden Parameter: Ery, Leuko, Thrombo, Hb, Hkt, Kalium, Glukose im Blut, Kreatinin, Gamma-GT vor Eingriffen in Narkose oder in rückenmarksnaher Regionalanästhesie (spinal, peridural)
32880	Urin-Teststreifen im Rahmen der Gesundheitsuntersuchung nach GOP 01732
32881	Glukose, quant. im Rahmen der Gesundheitsuntersuchung nach GOP 01732
32882	Cholesterin, quant. im Rahmen der Gesundheitsuntersuchung nach GOP 01732
32004	**Diagnostik zur Bestimmung der notwen-digen Dauer, Dosierung und Art eines gegebenenfalls erforderlichen Antibioti-kums vor Einleitung einer Antibiotikathe-rapie oder bei persistierender Symptoma-tik vor erneuter Verordnung**
32151	Kulturelle bakteriologische und/oder mykologische Untersuchung (Eintauchnährböden)
32459	Procalcitonin > Verlinkung erfolgt in Kürze
32720	Urin, kult. Untersuchung mit mind. zwei Nährböden
32721	Sekrete des Respirationstraktes (z.B. Sputum, Bronchialsekret), kult. Untersuchung mit mind. drei Nährböden
32722	Stuhl, kult. Untersuchung mit mind. fünf Nährböden, ggf. incl. anaerober Untersuchung

Quelle: https://www.kbv.de/media/sp/Praxisinformation_Labor_Wirtschaftlichkeitsbonus_Anlage_Kennnummern_lang.pdf

BARI Brucker Antibiotika Resistenz Initiative

Tab. 3 **Etablierte inflammatorische Laborparameter und deren Wertigkeit in der Differenzierung zwischen bakteriellen und viralen Infektionen**

Parameter	Hoch bei bakterieller Infektion	Hoch bei viraler Infektion	Wertung und Kommentar
Leukozyten-gesamtzahl	xx	x	In Zusammenschau mit Differenzialblutbild zu werten
Neutrophilenzahl („Linksverschiebung“)	xxx	–	Linksverschiebung hat auch bei normaler Leukozytenzahl diagnostische Aussagekraft
Lymphozytenzahl (bzw. Anteil lymphomonozytärer Zellen	–	xxx	Kann bei manchen Virusinfekten fehlen (z. B. Influenza)
Thrombozytose	xx	–	kaum Literatur, nur Erfahrungswert, s. Text
Thrombopenie	–	xx	Bei bakterieller Sepsis mit Verbrauchs-Koagulopathie ebenfalls erniedrigt
Lactat-Dehydrogenase	_	xx	Nicht bei allen Virusinfekten erhöht
C-reaktives Protein (CRP)	xxx	x	Arbiträre Grenze aus eigener Erfahrung: 3–5 mg/dl (30–50 mg/l)
Procalcitonin (PCT)	xxx	–	Anwendbarkeit in der Praxis limitiert
Interleukin 6	xx	X	Anwendung in der Praxis nicht möglich

Es handelt sich um eine erfahrungsbasierte „Annäherung“. Für jeden Parameter gibt es Ausnahmen und falsch positive wie auch falsch negative Befunde, z. B. haben wir das höchste PCT bei einer Influenzainfektion gemessen.

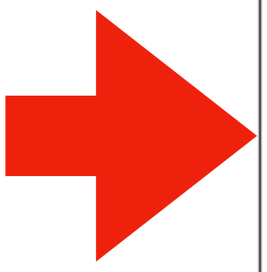
Studien belegen, dass PCT sinnvoll ist, um zwischen antibiotisch behandlungsbedürftigen unteren Atemwegsinfektionen (AEP) und Atemwegsinfektionen zu unterscheiden, die nicht antibakteriell behandlungspflichtig sind (Bronchitis, virale resp. Infektionen)

Quelle: „Infektion bakteriell oder viral?“, Prof. Bogner, MMW 2019.1/161

Brucker Antibiotika Resistenz Initiative

Wirtschaftlichkeitsbonus: Übersicht der Kennnummern

Kennnummer und Untersuchungsindikation	Ausgenommene GOP (mit Link zum Online-EBM)
	Diese GOP bleiben grundsätzlich bei der Ermittlung des arztpraxisspezifischen Fallwertes unberücksichtigt: 32125; 32880; 32881; 32882
32004 Diagnostik zur Bestimmung der notwendigen Dauer, Dosierung und Art eines gegebenenfalls erforderlichen Antibiotikums vor Einleitung einer Antibiotikatherapie oder bei persistierender Symptomatik vor erneuter Verordnung	32151; 32459; 32720; 32721; 32722; 32723; 32724; 32725; 32726; 32727; 32750; 32759; 32760; 32761; 32762; 32763; 32772; 32773; 32774; 32775
32005 Antivirale Therapie der chronischen Hepatitis B oder C mit Interferon und/oder Nukleosidanaloga	32058; 32066; 32070; 32071; 32781; 32823; 32827
32006 Erkrankungen oder Verdacht auf Erkrankungen, bei denen eine gesetzliche Meldepflicht besteht oder Mukoviszidose	32172; 32176; 32177; 32178; 32179; 32185; 32186; 32565; 32566; 32567; 32568; 32569; 32570; 32571; 32574; 32575; 32576; 32586; 32587; 32590; 32592; 32593; 32600; 32612; 32613; 32614; 32615; 32619; 32620; 32623; 32624; 32629; 32630; 32636; 32640; 32660; 32662; 32664; 32680; 32700; 32705; 32707; 32721; 32722; 32723; 32724; 32725; 32726; 32727; 32743; 32745; 32746; 32747; 32748; 32749; 32750; 32759; 32760; 32761; 32762; 32764; 32768; 32772; 32773; 32774; 32775; 32780; 32781; 32782; 32783; 32786; 32789; 32790; 32791; 32792; 32793; 32825; 32829; 32830; 32833; 32834; 32835; 32836; 32837; 32838; 32839; 32841; 32842



Brucker Antibiotika Resistenz Initiative

32774	Multiresistenz, phänotyp. Bestätigungstest gramnegativer Bakterienreinkultur
32775	Multiresistenz, phänotyp. Bestätigungstest grampositiver Bakterienreinkultur
32780	Hepatitis A-Virus (HAV)-Antigen NW, mittels IFT oder Immunoassay
32781	Hepatitis B surfaceAntigen (HBsAg), NW mittels IFT oder Immunoassay
32782	Hepatitis B envelope Antigen (HBeAg), NW mittels IFT oder Immunoassay
32783	Humanes Immundefizienz-Virus (HIV)-Antigen, NW mittels IFT oder Immunoassay
32786	Influenzaviren, Ag-NW mittels IFT oder Immunoassay
32789	Adenoviren, Ag-NW mittels IFT oder Immunoassay
32790	Rotaviren, Ag-NW mittels IFT oder Immunoassay
32791	Viren (Ähnliche Untersuchung, wie GOP 32780 bis 32790) Ag-NW mittels IFT oder Immunoassay
32792	Viren, elektronenmikroskopischer Nachweis
32793	Viren, Anzüchtung in Zellkulturen oder in vivo
32825	Mycobacterium tuberculosis Complex (MTC), DNA und/oder RNA-NW bei Verdacht auf Lungentuberkulose
32829	Bordetella pertussis und Bordetella parapertussis, NAT aus nasal-/bronchial-Material
32830	Mycobacterium tuberculosis, NAT
32833	Toxoplasma, NAT aus Fruchtwasser und/oder Fetalblut
32834	Erreger aus Liquor, NAT
32835	Hepatitis C-Virus (HCV), NAT
32836	Neisseria gonorrhoeae, NAT
32837	Methicillin resistenter Staphylococcus aureus (MRSA), PCR
32838	Norovirus im Stuhl, NAT
32839	Chlamydien, NAT
32841	Influenza A und B, NAT
32842	Mycoplasmen, NAT
32007	**Leistungen der Mutterschaftsvorsorge gemäß den Mutterschafts-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses bei Vertretung, im Notfall oder bei Mit- bzw. Weiterbehandlung**

Brucker
BARI Antibiotika Resistenz
Initiative

32009	Allergische Erkrankungen bei Kindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr
32380	Eosinophiles kationisches Protein (ECP), quant.
32426	Immunglobulin –E (IgE), gesamt, quant.
32427	Allergenspezifische Immunglobuline in Einzelansätzen

32012 Erkrankungen unter antineoplastischer Therapie oder systemischer Zytostatika-Therapie und/oder Strahlentherapie	32066; 32068; 32070; 32071; 32120; 32122; 32155; 32156; 32157; 32159; 32163; 32168; 32169; 32324; 32351; 32376; 32390; 32391; 32392; 32394; 32395; 32396; 32397; 32400; 32446; 32447; 32527
32014 Substitutionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger gemäß den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses	32137; 32140; 32141; 32142; 32143; 32144; 32145; 32146; 32147; 32148; 32292; 32293; 32314; 32330; 32331; 32332; 32333; 32334; 32335; 32336; 32337
32015 Orale Antikoagulantientherapie	32026; 32113; 32114; 32120
32017 Manifeste angeborene Stoffwechsel- und/oder endokrinologische Erkrankung(en) bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	32082; 32101; 32309; 32310; 32320; 32321; 32359; 32361; 32367; 32368; 32370; 32371; 32401; 32412
32018 Chronische Niereninsuffizienz mit einer endogenen Kreatinin-Clearance < 25 ml/min	32064; 32065; 32066; 32081; 32083; 32197; 32237; 32411; 32435
32020 HLA-Diagnostik vor einer Organ-, Gewebe- oder hämatopoetischen Stammzelltransplantation und/oder immunsuppressive Therapie nach erfolgter Transplantation	32374; 32379; 32784; 32843; 32844; 32901; 32902; 32904; 32906; 32908; 32910; 32911; 32915; 32916; 32917; 32918; 32939; 32940; 32941; 32942; 32943
32021 Therapiebedürftige HIV-Infektionen	32058; 32066; 32070; 32071; 32520; 32521; 32522; 32523; 32524; 32525; 32526; 32822; 32824; 32828
32022 Manifester Diabetes mellitus	32025; 32057; 32066; 32094; 32135
32023 Rheumatoide Arthritis (PCP) einschl. Sonderformen und Kollagenosen unter immunsuppressiver oder immunmodulierender Langzeit-Basistherapie	32042; 32066; 32068; 32070; 32071; 32081; 32120; 32461; 32[illegible]; 32490; 32491

BARI Brucker Antibiotika Resistenz Initiative

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Brucker
Antibiotika Resistenz
Initiative

- Um zu wissen, wie hoch der Wirtschaftlichkeitsbonus für die Praxis letztlich ausfällt, werden die anzurechnenden Fälle der Praxis, die Punktzahl der GOP 32001 und der Wirtschaftlichkeitsfaktor multipliziert. Bei einer Hausarztpraxis (GOP 32001: 19 Punkte) mit 1.000 Scheinen und einem Faktor von 0,9 wären dies 17.100 Punkte (1.818 Euro).